

K
E

Ausgabe 203
April 2023 - August 2023



EVANGELISCH

E
L
A
E
R



Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Kevelaer

Redaktion:
Karin Dembek
Alina Gutmüller
Claudia Goldkuhle
Heike Seehausen
Tristan Hartmann
Bettina Berger - Chefredakteurin

Layout:
Evangelische Kirchengemeinde,
Bettina Berger

V.i.S.d.P.: Karin Dembek

Anschrift Redaktion:
Evangelisch Kevelaer
Brunnenstraße 70
47623 Kevelaer

Bankverbindung:
Evangelische Kirchengemeinde
Volksbank an der Niers eG
IBAN: DE83 3206 1384 4315 0910 18
BIC: GENODED1GDL

Ihre Beiträge sind uns herzlich
willkommen. Wir behalten uns
vor, eingereichte Artikel zu kürzen.
Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht zwingend die
Meinung der Redaktion wieder.

Druck:
gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2500

Inhalt

Vorwort	4
Evgl. Tageseinrichtung für Kinder „Jona“	
Tag der offenen Tür	5
Karneval in der KiTa	6
Gemeindearbeit	
Jugendleiterin	7
Goldkonfirmation	
Jahrgänge 1973 und 1974	8
Konfirmanden 2023	11
Amtshandlungen	14
Mittelteil	
Geh´ doch mal hin	15
Gottesdienste	16
Kontakt	18
Rückblicke	
Der andere Gottesdienst	19
Konfirmandenfreizeit	21
PTI-Fahrt	22
Kleinkindergottesdienst	23
Ausblicke	
Gottesdienste zu Ostern	24
Besuch „Theune-Töchter“	25
Taufest	26
Sommerkirche	26
Visitation KSV	27
Jubiläum	
Interview mit Pfarrerin Dembek	28

Titelbild und Bild rechts: Alina Gutmüller



Wir suchen Sie!

Unser Gemeindebrief „Evangelisch Kevelaer“ erscheint drei bis vier Mal im Jahr mit einer Auflage von 2500 Stück.

Er wird von ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteilern zu den Gemeindemitgliedern gebracht. Einige verteilen die Gemeindezeitung schon seit vielen, vielen Jahren und kennen „ihren“ Bezirk genau. Andere sind erst vor kurzem hinzugekommen.

Aber natürlich hören manche Verteiler*innen auch auf, weil sie z.B. nicht mehr so gut laufen können oder umziehen.

Wir suchen immer neue Verteilerinnen und Verteiler. Die Verteilung dauert zwischen 30 bis 60 Minuten und man ist auf jeden Fall an der frischen Luft und lernt die Kirchengemeinde ein wenig kennen.

Es gibt auch jährliche Treffen mit den Verteilerinnen und Verteilern. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich so einiges besprechen und andere Verteiler*innen können kennengelernt werden.

Nur mit Ihrer Hilfe kommt der Gemeindebrief in den Haushalten an!

Wir freuen uns wenn Sie unseren Gemeindebrief verteilen möchten!

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 5177 oder kevelaer@ekir.de) oder sprechen Sie uns nach den Gottesdiensten an.

Karin Dembek



Vorwort

Die diesjährige Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ stand unter dem Motto „Leuchten – sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Es ging dabei darum, sich von den vielen schlechten Nachrichten nicht unterkriegen zu lassen, den Kopf oben zu behalten und festzustellen, dass es immer noch ganz viel Gutes gibt für uns in unserem Land. Ja, über ein Jahr russischer Angriffskrieg kann verzagt machen angesichts des Elends und der sinnlosen Zerstörung. Die Inflation in Deutschland ist für viele eine echte Herausforderung und bringt Menschen an ihre Grenzen. Der Klimawandel ist und bleibt erschreckend – weil er ja da ist, allen Leugner*innen zum Trotz. Krankheiten und Unglücksfälle kommen hinzu und lassen uns wenig optimistisch in die Zukunft schauen.



Wir werden es nicht schaffen, 52 Wochen im Jahr unverzagt zu bleiben. Aber wir können es immer wieder versuchen – im Vertrauen auf einen Gott, der zu uns steht und der uns nicht loslässt. Der verstorbene Bundespräsident Johannes Rau antwortete auf die Frage, warum er trotz politischer und persönlicher Rückschläge Vertrauen habe, antwortete: „weil ich gehalten werde“.

Dieses Vertrauen, diesen Glauben an den Gott, der seinen Sohn Jesus von Nazareth in den Tod begleitete und ihn der Macht des Todes nach drei Tagen entriss, wünsche ich uns allen. Schließlich steht Ostern, das wichtigste Fest des Kirchenjahres vor der Tür.

Ansonsten ist bei uns einiges los (gewesen). Wir haben eine neue Jugendleiterin. Wir haben 22 Konfirmand*innen, die sich während eines Wochenendes intensiv auf ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet haben und nach fast einem Jahr Konfirmandenarbeit bereit für ihre Konfirmation sind. Wir haben eine wachsende Teamerguppe. Unsere Suppenküche wächst stetig. Unser Kleinkindergottesdienst findet gute Resonanz und das Team hat tolle Ideen. Unsere Jesus-Christus-Kirche wird dieses Jahr 60 Jahre alt und viele Besucher*innen sind von der Architektur und der Innenausstattung sehr begeistert. Wir können für unsere Arbeit noch viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gebrauchen und freuen uns über jede helfende Hand!

Ich grüße Sie mit dem Wochenspruch für Ostern:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18).

Ihre Karin Dembek

Tag der offenen Tür

Samstag, 06. Mai 2023

12.00-16.00 Uhr

Für Familien mit ihren Kindern und alle Interessierten

Besichtigung der Einrichtung und Räumlichkeiten

Informationen zu Konzept, Tagesabläufen und Angeboten

Unser Kooperationspartner - Myokraft (Ergotherapie) stellt sich vor

Das pädagogische Fachpersonal beantwortet gerne Ihre Fragen

Möglichkeit zur Anmeldung

Spiel- und Bastelstationen für die Kinder

Schatzspiel

Kuchen, Würstchen und Getränke



Evangelische Tageseinrichtung für Kinder JONA



Heinestraße 80a 47623 Kevelaer Tel.: 0 28 32 / 40 42 70

jona-kindergarten.de



Evgl. Tageseinrichtung für Kinder „Jona“



Liebe Gemeinde,
die närrische Zeit ist schon vorbei, trotzdem gebe ich gerne einen Eindruck, wie unsere Jona-Kinder den Winter ausgetrieben haben. Verkleidet, mit Musik, Tanz und einer Polonaise haben wir den Karneval gefeiert. Wir haben lustige Clowns gemalt und süße Fruit-Loop-Ketten gefädelt. Zur Stärkung konnten die Kinder sich an einem leckeren Buffet bedienen. Somit freuen wir uns, dass nun der Frühling seinen Einzug nimmt.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Heike Seehausen und das Jona-Team



Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern, liebe Gemeinde,
gerne möchte ich mich euch als neue
Jugendleiterin der evangelischen
Kirchengemeinde Kevelaer vorstellen: Mein
Name ist Maleen Borrmann, ich bin 35 Jahre
und komme aus Kleve. Ich habe Germanistik
und Erziehungswissenschaften in Trier auf
Master studiert und habe während meines
Studiums schon Jugendgruppen angeleitet
und mich zusammen mit Jugendlichen mit
vielfältigen Themen auseinandergesetzt.



Wir haben uns zum Beispiel mit den verschiedenen Weltreligionen
oder Themen wie Mobbing, Kommunikation oder Nächstenliebe und
Gemeinschaft beschäftigt und nebenbei auch viel gespielt, gebastelt
oder erlebnispädagogische Aktionen gestartet.

Nach meinem Studium habe ich bei verschiedenen Bildungsträgern vor
allem mit Jugendlichen gearbeitet, die es in ihrem Leben bisher nicht
immer so leicht hatten. Sie hatten oft keine unterstützende Familie,
Freunde oder Gemeinden, in denen sie Halt und Zuspruch erfahren
haben. Ich konnte vielen Jugendlichen helfen selbstständiger zu werden,
eine Ausbildung zu beginnen oder eine eigene Wohnung zu beziehen.
Aber nicht jeder konnte trotz der Unterstützung Strukturen aufbauen,
die für viele von uns eine Selbstverständlichkeit sind. Daher weiß ich es
in meinem neuen Job als Jugendleiterin ganz besonders zu schätzen,
dass eine Gemeinde mit der Unterstützung einer Jugendleiterin Kindern
und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, in einem geschützten Rahmen
neue Erfahrungen zu sammeln, Zeit mit Freunden zu verbringen und
Angebote wahrzunehmen, die ihre Entwicklung unterstützen können.
Meine Aufgabe sehe ich ganz besonders darin, eine außenstehende und
neutrale Ansprechperson zu sein, die bei allen anfallenden Problemen
Zuhause, in der Schule oder mit den Freunden immer ein offenes Ohr
für euch hat. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit,
die ich zusammen mit euch kreativ, abwechslungsreich und vor allem
mit Spaß gestalten möchte!

Marleen Borrmann

Update Allgemeine Sozialberatung im Neuland

Seit gut 8 Monaten ergänze ich, Jutta Seven, das Angebot im Beratungsladen Neuland mit der Sprechstunde der allgemeinen Sozialberatung 2x wöchentlich. Immer am Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag. Und es lässt sich durchaus eine positive Bilanz ziehen. Mehr als 100 Beratungsgespräche habe ich in dieser Zeit geführt. Anfangs war es oft Neugierde an dem neu entstandenen Beratungsladen. Außerdem war es ausgesprochen praktisch im „Vorbeigehen“ eben einmal reinzukommen, sich um zu schauen und bei der Gelegenheit mal nachzufragen...



Mittlerweile hat sich die Sozialberatung der Diakonie als festes Angebot etabliert. Es werden Termine vereinbart, viele Ratsuchende kommen ein zweites oder drittes Mal. Die Themen sind ganz unterschiedlich, Fragen zum Wohngeld, Kindergeld, oder SGB II Leistungen, zum Pflegegrad, oder der Unterstützung bei behördlicher Korrespondenz sind nur einige Beispiele.

Das Neuland mit den Angeboten der Kirchengemeinde und der TUWAS Genossenschaft erlebe ich als eine Bereicherung der Kevelaerer Innenstadt. Immer wieder heißt es, wie schön, dass Kirche sich so zeigt. Dass wir zusätzlich mit einem Café für Bewo-Klienten, mit der Arbeit in der Wohnungsnotfallhilfe und einem Wohnungsbewerbungstraining am Montagmorgen dort vertreten sind, rundet unser Angebot ab.

Es ist schön, dort zu arbeiten!

Herzliche Grüße *Jutta Seven*



Goldkonfirmation

Zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, 28.05.2023, 11.00 Uhr laden wir alle ein, die 1972 oder 1973 konfirmiert worden sind. Wir möchten gemeinsam das Fest der Goldkonfirmation feiern. In einem festlichen Gottesdienst, der musikalisch von unserem Chor gestaltet wird, wollen wir an die Konfirmation erinnern, miteinander Abendmahl feiern und uns danach im Gemeindesaal bei einem Imbiss austauschen. Auch wer nicht in Kevelaer konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen mit uns zu feiern.

Bitte melden Sie sich bis zum 18.05.2023 im Gemeindebüro an (Tel. 5177, kevelaer@ekir.de)

vb-niers.de

Unsere Kunden sind
unsere Nachbarn und
so beraten wir sie auch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 Volksbank
an der Niers

Endlich wieder gemeinsam singen!

Am Samstag, den 22. April 2023 findet von 15.00 – 17.00 Uhr ein gemeinsames Singen statt – unser Generationensingen, wie es vor der Pandemie 2 mal jährlich stattgefunden hat.

Dazu laden wir kleine und große Menschen in den Gemeindesaal ein, die gerne in Gemeinschaft singen. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kakao und Kuchen gesorgt.

Freuen Sie sich auf eine Vielzahl altbekannter Melodien, auf lustige und ernste Lieder, die diesmal von Johannes Stammen am Klavier begleitet werden. Auch für die Kleinen wird es ein spannendes Programm geben.

Es freuen sich auf einen musikalischen Nachmittag mit euch

*Gabi Frings, Johannes Stammen
und Christiane Langenbrinck*



kamps

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungsfahrten
- Tag- und Nachtdienst
- eigener Trauerdruck
- Bestattungs-Vorsorgeregungen

eMail: bestattungen.kamps@t-online.de

Bahnstraße 20 · D-47623 Kevelaer · Telefon (0 28 32) 59 00 · Fax (0 28 32) 34 27

Konfirmanden 2023

Laureen Brammen, Marlon Brammen, Mats Burghardt, Marielle Claaßen, Samantha Daum, Leonard Egen, Simon Ermers, Norman Gottschalk, Dina Heetfeld, Lars Klein, Louisa Koenders, Jannik Maaßen, Tomke Pauls, Finja Pohl, Fabienne Schlutt, Sophie Schmitt, Mariella Tondera, Maximilian van de Loo, Louis Venmans, David Wagner, Hannah Wienhofen, Elain Zeitler



es fehlen Mats Burghardt, Samantha Daum, Louisa Koenders



Teamer, die beim Vorstellungsgottesdienst mitgewirkt haben, mit Pfr. Dembek und Jugendleiterin Marleen Borrmann.



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Kevelaer

vom 10. Mai bis 17. Mai 2023

Abgabestelle:

**Evangelische Kirchengemeinde
Kevelaer**

**Brunnenstraße 70
47623 Kevelaer**

**Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 8.00 - 13.00 Uhr**

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Tafelaktion Konfirmanden 2022

Die Konfis haben im Dezember 126 Päckchen gepackt - allen Unterstützer*innen herzlichen Dank



Das evangelische Rädchen...

Ab Mai startet unser evangelisches Rädchen wieder. Wir radeln jeden 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr vom Kirchplatz aus los. Vorgesehen ist eine Fahrt über 2 Stunden mit einer Einkehr zwischendurch zu Kaffee und Kuchen. Jeder der einen Nachmittag in Gemeinschaft verbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Claudia Goldkuhle



Presbyteriumswahl 2024

Am 18.02.2024 findet die nächste Presbyteriumswahl statt. Wie immer wirft die Wahl des Presbyteriums (8 Presbyter*innen müssen neu gewählt werden) ihre „Schatten“ weit voraus. Bis zum 15. Juni 2023 haben die Gemeindeglieder die Möglichkeit, Personen im Alter zwischen 18 und 74 Jahren für das Presbyterium vorzuschlagen. Natürlich kann man auch sich selbst vorschlagen! Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde und ist ihr wichtigstes Gremium. Wir suchen engagierte und tatkräftige Männer und Frauen, die bereit sind, uns zu unterstützen und mit zu leiten. (Es ist gar nicht so schwer!).

Familiengottesdienst vor den Sommerferien

Am 04.06.2023, 11.00 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst mit anschließendem Picknick im Gemeindegarten. Eingeladen sind große und kleine Menschen. Mitzubringen ist gute Laune, eine Picknickdecke und etwas für's große Picknickbuffet.



Foto: Alina Gutmüller

Kinder- und Jugendarbeit:

Tel. 0151 / 56 19 73 33

(außer in den Ferien)

im Jugendraum

KinderTreff

Für 6- bis 10-Jährige

donnerstags, ab 16:30 Uhr

Konfi-Treff

donnerstags, ab 17:30 Uhr

Teamer-Treff

dienstags, 17:00 Uhr

Tristans Teamer-Treff

Tristan Hartmann, Tel: 0152 / 22 08 34 55

dienstags, 19:00 Uhr

-findet zur Zeit nicht statt-

Konfirmandenarbeit 2023:

25.04. - 17:00 Uhr KA

13.05.2023 - 14:30 Uhr Konfirmation

Gruppe 1

14.05.2023 - 11:00 Uhr Konfirmation

Gruppe 2

Pfr´ Dembek, Tel. 97 08 16

Gemeindearbeit:

Besuchsdienstkreis

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Sitzungsraum

Pfr´ K. Dembek, Tel. 97 08 16

Familiengottesdienstteam

nach Vereinbarung

Pfr´ K. Dembek, Tel. 97 08 16

Gemeindefrühstück

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr

19.04., 17.05., 21.06. im Gemeindesaal

Agnes und Helmut Tillmann,

Tel. 40 65 140

ökumenisches Friedensgebet

Termine erfragen Sie bitte bei:

Brigitte Nickel

Tel.: 97 34 406

ökumenischer Gesprächskreis

Termine erfragen Sie bitte bei:

Sigrun Endler

Tel: 85 57

Senioren-Treff

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
15:00 Uhr

12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 14.06. im

Gemeindesaal

Agnes und Helmut Tillmann,

Tel. 40 65 140

Yoga für alle Altersgruppen, die sich fit fühlen

montags, 18:00 – 19:30 Uhr

Gemeindesaal

Aldona Voperal, Tel. 71 06

Yoga für Senioren und Menschen mit

Handicap: Übungen auf dem Hocker

freitags, 9:00 – 10:00 Uhr

Gemeindesaal

Aldona Voperal, Tel. 71 06

Reparierbar

Jeden 1. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr

Gemeindesaal

Tel: 01525 / 914 77 00

Chor:

Tom Löwenthal, Annja Rossmann und

Johannes Stammen

Tel: 0031 / 650 20 80 26

Tel: 0163 / 230 54 45

Kirchenchor

donnerstags, 20:00 in der Kirche

Gottesdienste

		Gottesdienste		
	April			
	02. April	11:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Jona Kindergarten	Pfr. Dembek
	06. April	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl zu Gründonnerstag	Pfr. Dembek
	07. April	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag	Pfr. Dembek
	09. April	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zu Ostern	Pfr. Dembek
	16. April	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Klein
	23. April	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i. R. Mielke
	30. April	11:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Dembek
	Mai			
	07. Mai	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dembek
	13. Mai	14:30 Uhr	Konfirmation Gruppe 1	Pfr. Dembek
	14. Mai	11:00 Uhr	Konfirmation Gruppe 2	Pfr. Dembek
	21. Mai	11:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
	28. Mai	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Chor und Goldkonfirmation zu Pfingsten	Pfr. Dembek
	Juni			

Pfr. ´Dembek
 Pfr. ´Dembek
 Pfr. i. R. Klein
 Pfr. ´Stroband-Latour

Familiengottesdienst
 Gottesdienst
 Gottesdienst
 Gottesdienst

11:00 Uhr
 11:00 Uhr
 11:00 Uhr
 09:30 Uhr

04. Juni
 11. Juni
 18. Juni
 25. Juni

Juli

Gottesdienst mit Abendmahl
 Gottesdienst
 Gottesdienst
 Gottesdienst
 Gottesdienst

09:30 Uhr
 09:30 Uhr
 09:30 Uhr
 09:30 Uhr
 09:30 Uhr

02. Juli
 09. Juli
 16. Juli
 23. Juli
 30. Juli

Pfr. Streppel
 Pfr. ´Brück
 Pfr. ´Dembek
 Pfr. Werner
 Pfr. ´Heimann

August

Gottesdienst mit Abendmahl
 Gottesdienst aus der Region in der
 Jesus-Christus-Kirche
 Tauffest
 Gottesdienst

09:30 Uhr
 11:00 Uhr
 11:00 Uhr
 11:00 Uhr
 11:00 Uhr

06. August
 13. August
 20. August
 27. August

Pfr. ´Dembek
 Pfr. ´Dembek
 Pfr. ´Dembek
 N.N.

Kontakt

Presbyterium

Karin Dembek

(Vorsitzende)

Tel.: 02832 / 97 08 16

Claudia Goldkuhle

Tel.: 01575 / 3 58 00 14

Tristan Hartmann

(Kirchmeister)

Tel.: 0152 / 22 08 34 55

Nicole Hinssen

(Baukirchmeisterin)

Tel.: 0152 / 53 48 14 68

Christiane Langenbrinck

(stellv. Vorsitzende)

Tel.: 02825 / 1 01 61

Fynn Toonen

Tel.: 02832 / 51 77

Annette van de Wetering

Tel.: 02832 / 51 77

Dörthe Voß

Tel.: 01575 / 8 32 10 15

Pfarrerin

Karin Dembek

Brunnenstraße 70, 47623 Kevelaer

Tel.: 02832 / 97 08 16

Mobil: 0171 / 7 04 73 46

eMail: karin.dembek@ekir.de

Gemeindebüro

Brunnenstraße 70, 47623 Kevelaer

Mitarbeiterin:

Nicole Kraft-Englich

Öffnungszeiten: montags bis

mittwochs sowie freitags 9 – 12 Uhr,

mittwochs 10 - 12 Uhr

im Neuland

So können Sie uns erreichen

Telefon: 02832 / 51 77 Fax: 02832 / 58 70

eMail: kevelaer@ekir.de

web: <http://www.ekgk.de>

Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde

Kevelaer

Volksbank an der Niers eG

IBAN: DE83 3206 1384 4315 0910 18

BIC: GENODED1GDL

Küsterin

Nicole Kraft-Englich

Mobil: 0162 / 980 23 04

eMail: nicole.kraft-englich@ekir.de

JONA-Kindergarten

Leitung: Heike Seehausen

Heinestraße 80a, 47623 Kevelaer

Tel.: 40 42 70

eMail: heike.seehausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit

Maleen Borrmann

Mobil: 0151 / 56 19 73 33

eMail: marleen.borrmann@ekir.de

Chor

Annja Rossmann

Tel.: 0163 / 230 54 45

Förderverein Generationenhaus e.V.

Vorstand: Gabi Frings

Tel.: 02832 / 88 98



Der andere Gottesdienst



Was hat unser Chor doch für ein Glück Tom Löwenthal und Annja Rossmann als Chorleiter zu haben. Nach den Sommerferien kam Annja mit einer Idee zu uns, die wir erst nicht glauben konnten. Wir hätten uns gesanglich deutlich verbessert und Tom und sie würden uns zutrauen an einem Konzertprojekt teilzunehmen. Tom, der auch den Kirchenchor Cäcilia, Uedemerbruch, leitet, hatte vor 2 Jahren die Idee ein Konzert mit Friedensliedern zu veranstalten. Also wurde dort fleißig dafür geprobt. Doch dann kam die Corona-Zeit und es konnte keine Aufführung stattfinden. Nun sollte daraus ein gemeinsames Projekt auch mit uns werden. Mit Feuereifer machten wir uns an die Arbeit, denn es gab eine Menge Lieder, zum Teil sehr umfangreich, vierstimmig zu erlernen. Einige kurze Lieder hatten wir schon in unserem Repertoire. Viele hatten Bedenken, dass wir es bis zum Dezember nicht schaffen würden. Doch Annja motivierte uns immer wieder. Johannes Stammen war uns dabei eine große Hilfe, übernahm er doch vertretungsweise Chorproben und begleitete uns am Klavier. Dann trafen wir uns Anfang November zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Probenstag mit dem Chor aus Uedem. Welch eine Freude

Rückblicke

und Erleichterung, dass unser gemeinsames Singen so gut schon klappte. Es ist wirklich toll, wenn man mit mehr als der doppelten Anzahl singen kann. Generalprobe war am 28.11. in Uedem und wir konnten zuversichtlich auf unseren ersten Auftritt blicken. Mit schönen Texten und Erklärungen, die Frauen aus der KFD herausgesucht hatten, gab es am 4.12. einen tollen Konzertabend, der mit einem Riesenapplaus endete.

Auftritt in der Jesus-Christus-Kirche

Schön, dass so viele dabei waren und diesen „anderen Gottesdienst“ am 11.12. um 17 Uhr mit uns erleben konnten. Pfarrerin Karin Dembek hatte nachdenkliche Texte zum Frieden herausgesucht und aus dem Off zwischen unseren Liedern vorgetragen. In Zeiten des Krieges in der Ukraine hatte das Thema in diesem Jahr noch einen weit höheren Stellenwert bekommen.

Mit dem Lied „Frieden für dich“ zogen wir in die Kirche ein und es folgten viele Lieder, die die Sehnsucht nach Frieden und Freiheit zum Ausdruck brachten. Auch zwei vertonte Anti-Kriegsgedichte von Bertold Brecht wurden von Annja solistisch vorgetragen und sorgten bei vielen für einen Gänsehautmoment. Bei einigen Liedern wurden die Besucher aufgefordert mitzusingen. Nach dem Vaterunser und dem Segen folgte noch unsere Zugabe: Irgendwie, irgendwo, irgendwann. Der Applaus, der am Ende aufkam, tat uns als Ausführende sehr gut, war er doch eine Bestätigung, dass sich unsere Mühen gelohnt hatten. Frau Dembek bemerkte beim Dank und der Verabschiedung, dass man auf jeden Fall ein weiteres gemeinsames Chorprojekt andenken könnte. Als uns die Besucher am Ende aufforderten, doch noch einmal das Lied „Freiheit“ von Marius Müller Westernhagen zu singen, waren wir gern dazu bereit.

Eine Bekannte sagte mir danach:“ Das war toll, da ist mir das Herz aufgegangen.“

Danke - schöner kann man es nicht sagen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten an unseren Proben - donnerstags 20 Uhr- teilzunehmen.

Nur Mut! Singen macht erwiesenermaßen glücklich. Wir würden uns freuen.

Konfirmandenfreizeit 2023

Vom 03.03. bis zum 05.03.2023 fand für unsere Konfirmanden die zweite Freizeit auf dem Wolfsberg in Kranenburg statt.

Mit dem Bus ging es in Richtung Wolfsberg. Nachdem die Zimmer verteilt waren, konnte das Programm starten.



Thema des Wochenendes war der Weltgebetstag mit seinem Gastgeberland Taiwan. Am Samstag haben die Konfirmanden verschiedene Stationen zu diesem Thema erarbeitet, unterstützt wurden Sie von den Teamern, Karin Dembek und unserer Jugendleiterin Maleen Borrmann.

So wurden unter anderem ein spannendes Quiz über Taiwan gelöst, Dankesblumen gebastelt und eine Bildmeditation durchgeführt, im Anschluss wurde noch Zeit an der frischen Luft verbracht.



Ein gemeinsames Grillen mit anschließender Nachtwanderung rundeten den Samstag ab.



Am Sonntag wurde ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, anschließend ging es mit dem Bus auch wieder nach Hause.

Tristan Hartmann

(Klein-)kindergottesdienst für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und ihre Familien und Freunde

Im November 2022 startete ein neues Angebot in unserer Gemeinde: Gottesdienste für kleine Kinder. Inzwischen bereits vier Mal wurde samstags nachmittags gemeinsam gesungen, gebetet und vor allem ganz viel erlebt. Die Gottesdienste sind kurz, finden vor dem Altar im Sitzkreis statt und haben einen festen, wiederkehrenden Ablauf.



So können die kleinen „Stammgäste“ inzwischen schon eifrig mitmachen. Die Handpuppen Emil und Klara führen

durch den Nachmittag, Liedstrophen werden aus einem Säckchen gezogen, Lieder und das „Vater unser“ mit Bewegungen begleitet, die Kerze gemeinsam angezündet und mit thematisch passenden Wachssymbolen gestaltet sowie die Geschichten und Themen erlebbar gemacht.

Eine Geschichte wurde beispielsweise im Erzähltheater präsentiert, eine andere mit Figuren gespielt und von den Kindern durch das Drücken von Tasten mit Geräuschen vertont.

Zu Beginn des Jahres wurde ein Koffer gepackt mit allem, was wir für



das neue Jahr brauchen. Außerdem hat jedes Kind seinen persönlichen Engel gestaltet.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Gemeinderaum zu einem kleinen Bastelangebot und ein paar Keksen. So können Kleine und Große in Kontakt und ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns schon sehr auf bekannte und neue Gesichter.

Sandra Metten

Die nächsten Termine sind: 29. April und 26. August

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 02.04.2023, 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Jona-Kindergarten

Gründonnerstag, 06.04.2023, 20.00 Uhr

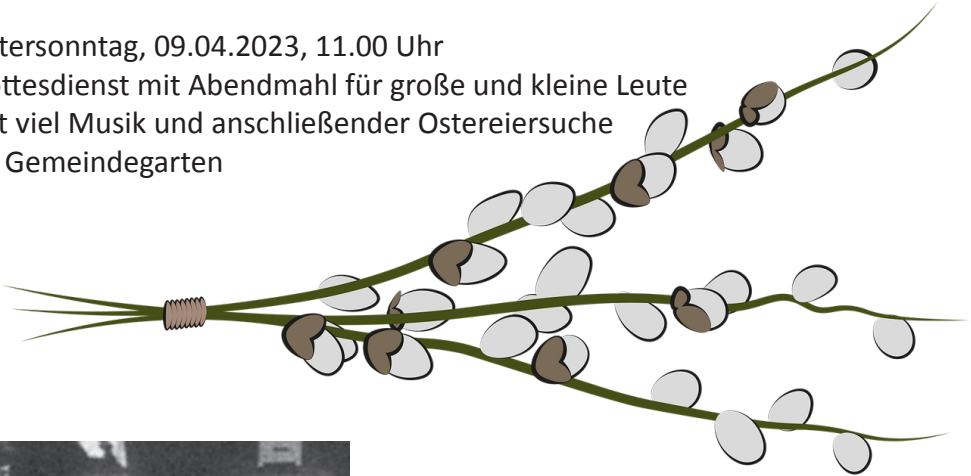
Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal – ein Gottesdienst in anderer Form mit gemeinsamen Essen und Abendmahl.

Karfreitag, 07.04.2023, 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl – ein festlicher Gottesdienst mit viel Musik

Ostersonntag, 09.04.2023, 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl für große und kleine Leute mit viel Musik und anschließender Ostereiersuche im Gemeindegarten



Hans-Joachim Theune war der erste Pfarrer in unserer Gemeinde, in diesem Jahr wäre er 100 Jahre alt geworden. Mit Freude erreichte Pfr. Dembek ein Brief seiner Töchter:

Hans-Joachim Theune bei der Kreissynode 1966

Im März 2023

Liebe Frau Dembek,

an den Ostertagen 2023 werden wir, die Töchter des ersten evangelischen Kevelaerer Pfarrers Hans-Joachim Theune und der ehemaligen Prädikantin Eva Maria Theune, im Gedenken an unsere Eltern nach Kevelaer reisen und die Gottesdienste besuchen.

Wir und unsere Familien leben schon länger nicht mehr in Kevelaer, kommen aber immer wieder gern dorthin, weil uns vieles mit der Stadt verbindet.

Ostern 2023 ist für uns ein besonderes Datum, denn es jähren sich einige uns betreffende Ereignisse: z.B. der 100. Geburtstag unseres Vaters, der 95. Geburtstag unserer Mutter und (im Juli) der 60. Jahrestag der Einweihung der Jesus-Christus-Kirche.

Die Jahre im Pfarrhaus haben uns natürlich geprägt, wie sehr, das merken wir mit zunehmendem Alter. Den Bau der - damals architektonisch ambitionierten - Kirche haben wir hautnah miterlebt, ebenso den Bau des Jugendheims und der evangelischen Grundschule. In der Kirche wurden wir konfirmiert, dort fanden mehrere Trauungen und Taufen statt, ebenso die Trauergottesdienste für unsere Eltern.

In einer Zeit aktueller Kriege und Fluchtursachen empfinden wir die Konzeption der Kirche als sehr aktuell, nämlich als ein symbolisches Zelt und gleichzeitig als neue Heimat für geflüchtete Menschen, vor 75 Jahren ebenso wie heute.

Karfreitag 2023 ist ein passendes Datum, sich vergangenes und aktuelles Leid zu vergegenwärtigen; an Ostern möge uns allen die Botschaft von der Überwindung des Todes und der Versöhnung mit Gott ermutigen.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage und grüßen ganz herzlich die fünf „Theune-Töchter“

aus Tübingen, Frechen, Sulzburg, Baesweiler, Wien

Taufest im August 2023

Wir laden wieder zu einem Tauffest ein. Bei einem Tauffest können viele Kinder (und Erwachsene) getauft werden. Bei schönem Wetter feiern wir diesen besonderen Gottesdienst gerne mit viel Musik im Gemeindegarten, und laden anschließend zu einem gemeinsamen Grillen ein. Termin: 20.08.2023, 11.00 Uhr. (Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 5177; kevelaer@ekir.de)

Sommerkirche

Auch in diesem Jahr werden wir in der Region Süd wieder eine Sommerkirche haben. Das heißt für unsere Kirchengemeinde, dass wir um 9.30 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche Gottesdienst feiern werden. Die acht Pfarrerinnen und Pfarrer der Südregion (Geldern, Issum, Kerken, Kevelaer, Straelen-Wachtendonk) werden in allen fünf Gemeinden Gottesdienste feiern. Die Sommerkirche ist ein guter Anlass, die Pfarrpersonen der Region kennenzulernen, denn in den nächsten Jahren werden wir immer mehr gemeindeübergreifend arbeiten.

	Straelen-Wachtendonk 11:00 Uhr	Issum 9:30 Uhr	Kevelaer 9:30 Uhr	Geldern 11:00 Uhr	Kerken 11:00 Uhr
25.06.2023	Jona-Kirche Pfr. Streppel	Pfr.´ Brück	Pfr.´ Stroband-Latour	Pfr. Heimann	Pfr.´ Brück
02.07.2023	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Pfr. Werner	Pfr.´ Stroband-Latour	Pfr. Streppel	Pfr. Streppel	Pfr.´ Stroband-Latour
09.07.2023	Johanneskirche Pfr.´ Stroband-Latour	Pfr. Werner	Pfr.´ Brück	Pfr.´ Brück	Pfr. Werner
16.07.2023	Jona-Kirche Pfr.´ Brück	Pfr.´ Brück	Pfr.´ Dembek	Pfr.´ Dembek	Pfr. Werner
23.07.2023	Johanneskirche Pfr. Heimann	Pfr. Heimann	Pfr. Werner	Pfr. Werner	Pfr.´ Dembek
30.07.2023	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Pfr.´ Dembek	Pfr.´ Dembek	Pfr. Heimann	Pfr. Heimann	Pfr. Stürmlinger
06.08.2023	Jona-Kirche Pfr. Stürmlinger	Pfr. Stürmlinger	Pfr.´ Dembek	Pfr.´ Dembek	Pfr.´ Stroband-Latour

Liebe Gemeindeglieder,
 im Laufe der Sommermonate wird es in unserer Gemeinde eine Visitation des Kreissynodalvorstandes geben. Aber was genau bedeutet das: Visitation? Kreissynodalvorstand? Kreissynode?

Die Kreissynode ist das oberste Entscheidungsorgan in evangelischen Kirchen auf übergemeindlicher Ebene. Sie wählt den Kreissynodalvorstand (KSV) aus ihrer Mitte und dieser leitet den Kirchenkreis. Er besteht aus dem Superintendenten, dem Assessor (Stellvertreter des Superintendenten), dem Skriba (Stellvertreter des Assessors) und in der Regel vier Synodalältesten. Während die ersten drei Ämter von Theologen besetzt werden, sind die Synodalältesten stets Nicht-Theologen.

Die Visitation ist ein bewusst organisiertes Feedback des KSV zur Gemeindearbeit. Dazu werden von der Gemeindeleitung Berichte für den KSV erstellt, die die Gemeindearbeit in ihren vielen Facetten darstellen.

Der KSV besucht verschiedene Einrichtungen der Gemeinde, wie z.B. die Kindertagesstätte „Jona“. Er besucht Gottesdienste und Gemeindegruppen, er schaut sich die Kinder- und Jugendarbeit an und vieles mehr.

Die Visitation soll helfen, die Verbindung zwischen den Gemeinden und Diensten des Kirchenkreises zu vertiefen. Sie dient der Ermutigung der verantwortlich handelnden Personen der Gemeinde und gibt ihnen konstruktive Anregungen für ihre Weiterarbeit. Ziel jeder Visitation ist es, die konkrete Gemeindesituation aus verschiedenen Perspektiven wahrzunehmen, Bedürfnisse zu artikulieren und zu erfragen, Herausforderungen wahrzunehmen und Zielvereinbarungen für die künftige Entwicklung zu treffen.

Wir vom Presbyterium sind sehr gespannt auf die Besuche und Gespräche, auf den Austausch mit dem KSV, auf die Zielentwicklungen und die eigene Weiterarbeit nach Beendigung der Visitation.

Bleiben Sie mit uns auf dem Weg einer lebendigen, sich stets weiter entwickelnden Gemeinde. Für diesen Weg brauchen wir kreative, mutige Menschen, die sich in die Gemeindearbeit einbringen wollen.

Christiane Langenbrinck

(stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums)

Interview mit Karin Dembek

geführt von Bettina Berger

Frau Dembek, sie leiten nun seit 25 Jahren unsere Gemeinde, wie haben Sie den Weg nach Kevelaer gefunden?

Meinen Probedienst habe ich in Kerken von 1995 bis 1997 absolviert. Ende 1997 bewarb ich mich auf die vakante Pfarrstelle in Kevelaer. Zum einen reizte mich die Arbeit in der Ev. Kirchengemeinde Kevelaer und ich wollte gerne im Kirchenkreis Kleve arbeiten. Ich war zu dem Zeitpunkt arbeitslos, da es mehr Bewerbungen als Pfarrstellen gab. Ich bekam die Stelle und bin dann mit Mann und zwei Kindern, damals 7 und 4 Jahre alt nach Kevelaer gezogen.

Wie ging es dann für Sie weiter?

Direkt in der April-Sitzung wurde ich zur Vorsitzenden gewählt. Für mich eine echte Herausforderung nach dem einwöchigen Verwaltungskurs im Vikariat und der Erfahrung aus der Probedienstgemeinde. Damals war Friedemann Schmidt-Eggert als Pastor im Sonderdienst mein Kollege in der Gemeinde. Die Kirchengemeinde hatte 2900 Mitglieder – nach den zwischenzeitlich 3150 Mitgliedern etwa so viele wie jetzt.

Ist es Ihnen leicht gefallen in Kevelaer Fuß zu fassen?

In Kevelaer war vieles neu: unendlich viele Schulgottesdienste und vor allem die notwendige Präsenz in der Zivilgemeinde bei Einweihungen, bei der Kirmes und beim Heimatabend und vielen anderen Anlässen. Zu Beginn stellte ich mich in allen Gemeindeguppen vor: Seniorentreff, Frauenhilfe, Öku-Treff (Jugendarbeit), Besuchsdienst, Eine-Welt-Gruppe, Kindertreff und lernte die Kollegen aus der Ökumene kennen und machte Termine mit Bürgermeister Börgers und den Schulleitungen. Der Jona-Kindergarten, damals zweigruppig, wurde mir schnell vertraut, weil mein Sohn Max dort die gelbe Gruppe besuchte.

Ein wichtiges Thema ist sicherlich die Konfirmandenarbeit, wie haben Sie sich hier engagiert und was konnte verbessert werden?

Der Konfirmandenunterricht fand wöchentlich statt; ich stieg in den laufenden Jahrgang der Katechumenen ein und feierte mit ihnen 1999 die erste Konfirmation.

2001 haben wir in Zusammenarbeit mit dem Pädagogisch-Theologischen-Institut der Ev. Kirche im Rheinland (EKiR) die Konfirmandenarbeit in ein Blockmodell mit Freizeiten verändert. Seither haben wir dieses Modell immer



mal wieder angepasst, aber Kevelaer war die erste Kirchengemeinde, die ihre Konfirmandenarbeit auf diese Weise gestaltete. Die Konfirmandenarbeit ist mir nach wie vor sehr wichtig. Ich freue mich über die Entwicklung, die Jugendliche in dieser Zeit machen. Jeder Vorstellungsgottesdienst ist spannend und ich bin froh, dass wir immer wieder Teamer*innen finden.

Was ist Ihnen an Ihrer Gemeindegarbeit wichtig?

Gottesdienste sind mir sehr wichtig. Ich predige sehr gerne und liebe es, mit der Gemeinde Gottesdienst zu feiern – mit den Menschen zu singen und zu beten. Ich bin froh, dass unsere Kirchenmusik seit 2017 eine so tolle Entwicklung erfahren hat und hoffe immer noch auf eine Jugendband, die Jugendgottesdienste mitgestalten kann.

Viele, viele Menschen habe ich in den 25 Jahren beerdigt. Trauerfeiern und ihre individuelle Gestaltung sind mir sehr wichtig. Ich bin dankbar über die Nähe, die ich in den meisten Trauergesprächen erfahren kann. Manchmal ist es natürlich auch schwer, tröstende Worte zu finden und Gottes bleibende Treue zum Ausdruck zu bringen – das ist ganz besonders dann der Fall, wenn ich Kinder oder junge Menschen beerdigen muss.

Wie würden Sie rückblickend auf die Ihre bisherige Arbeit sehen?

In den 25 Jahren in Kevelaer hat die Kirchengemeinde sich verändert und ich habe mich natürlich auch verändert. Ich bin fest davon überzeugt, dass Gemeinde immer in Bewegung sein muss, weil sie nicht stehenbleiben kann, weil sie sich entwickeln muss. Das Presbyterium musste in den vergangenen Jahren schwierige Entscheidungen treffen: wir haben uns von der Martin-Luther-Kapelle verabschiedet, was weder konfliktfrei noch einfach war. Von 2001 bis 2012 hatte die Kirchengemeinde eine zweite Pfarrstelle mit 50 Prozent Dienstumfang. Zu entscheiden, dass wir unsere Arbeit nur mit einer Pfarrstelle fortsetzen und stattdessen die Kinder- und Jugendarbeit verstärken wollten, war schwierig. Der Pfarrdienst musste verändert und angepasst werden. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass beide Entscheidungen (Aufgabe der Kapelle und der Pfarrstelle) richtig waren und die Gemeinde so für die Zukunft besser aufgestellt ist.

Von 1999 an war ich Mitglied in Kreissynodalvorstand, von 2003 bis 2008 Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Kleve. Gleichzeitig blieb ich aber Pfarrerin in Kevelaer und Vorsitzende des Presbyteriums. Das war ein schwieriger Spagat, zumal die Entlastung für Kevelaer nicht immer geregelt war. Dass ich 2008 nicht wiedergewählt wurde, musste ich erstmal verkraften, auch die Zeit danach, die von Auseinandersetzungen mit einem Kollegen aus

Jubiläum

dem Kirchenkreis geprägt war, der versuchte, die Gemeinde zu spalten.

Ein Schritt der sicherlich nicht leicht war.

Die Rückkehr in die Gemeindegarbeit hat mir gutgetan. Mit voller Kraft in Kevelaer arbeiten zu können und zu dürfen, ist bereichernd, wenn auch arbeitsintensiv und manchmal auch sehr anstrengend. In kaum einer Gemeinde ist das Schuljahresende und die Einschulung so intensiv und vielschichtig wie in Kevelaer

Ein weiteres großes Anliegen in Ihrer Dienstzeit ist sicherlich die Evgl. Tageseinrichtung für Kinder „Jona“. Welches Resümee können Sie hier ziehen?

Unsere Kindertagesstätte hat sich in den 25 Jahren sehr verändert. Vom zweigruppen Kindergarten ohne Übermittagsbetreuung wurde sie zu einer Tageseinrichtung für Kinder, in der alle drei Gruppenformen vorhanden sind. Wir brauchten mehr Personal und irgendwann auch Qualitätsmanagement. Die Trägerschaft einer Kindertageseinrichtung ist für ein Presbyterium! und deren Vorsitzende arbeitsintensiv, vielschichtig und oft auch finanziell herausfordernd. Am liebsten bin ich bei den Kindern und erzähle „von Gott und Jesus“, wie die Kinder wissen.

Die letzten drei Jahre waren geprägt durch die Pandemie, bestimmt hat sich einiges geändert. Es gab viele Einschränkungen und Änderungen. Gibt es etwas was aus dieser Zeit geblieben ist?

Unsere Taufgottesdienste haben wir seit Corona verändert. Wir feiern dieses wunderbare Sakrament nun in individuellen Gottesdiensten für die jeweilige Tauffamilie oder für viele bei einem bunten Tauffest. Das kommt gut an und die Rückmeldungen sind sehr positiv. Taufen im Gemeindegottesdienst waren oft für alle Beteiligten anstrengend.

Kirche in der heutigen Zeit ist sicherlich kein leichtes Thema, trotzdem versuchen Sie stetig viele Menschen zu erreichen. Auch Kirchenübergreifend?

Die Ökumene in Kevelaer hat sich in den letzten 25 Jahren sehr gewandelt. Ich bin sehr dankbar für meine ökumenischen Geschwister hier in Kevelaer. Die Zusammenarbeit ist fruchtbar und von viel Vertrauen geprägt. Wir haben in den vergangenen Jahren viele Gottesdienste miteinander gefeiert und die Vorbereitungen dazu sind jedes Mal kreativ und voller guter Gespräche. Mit der Eröffnung des Ladenlokals „Neuland“ möchten wir als Presbyterium neue Gemeindeformen erproben und vor allem jüngere Menschen

ansprechen und zum Mitmachen motivieren. Hier suchen wir noch ehrenamtlich Mitarbeitende, wie überhaupt in allen Bereichen der Gemeindegarbeit – Corona hat uns in dieser Hinsicht gebremst. Auch erlebe ich, dass die Menschen durch Berufstätigkeit natürlich viel mehr eingespannt und belasteter sind.

Die Arbeit mit dem Presbyterium macht Freude und ist vor allem konstruktiv und vertrauensvoll. Ich wünsche mir auch für die Zukunft Presbyterinnen und Presbyter, die engagiert und kreativ sind und unsere Gemeinde voranbringen möchten. Vieles wird in Zukunft in der Region Süd geschehen, zu der die Kirchengemeinden Geldern, Issum, Kerken, Kevelaer und Straelen-Wachtendonk gehören.

Eine aufregende Zeit, an der Sie uns teilhaben lassen. Wie geht es nun weiter?

Nun haben mein Mann und ich das Pfarrhaus nach 25 Jahren verlassen – wir wohnen nun in einem kleineren Haus mit einem kleinen Garten. Meine Diensträume sind natürlich in der Brunnenstr. 70 geblieben. Nicht mehr Tür an Tür mit der Kirche zu wohnen, wird eine neue Erfahrung sein.

Nach 25 Jahren bin ich immer noch gerne Pfarrerin dieser Kirchengemeinde und lebe ebenfalls gerne in der Wallfahrtsstadt Kevelaer, die für mich Heimat geworden ist.

Bei meiner Bewerbung 1998 habe ich gesagt, dass ich mit und in der Gemeinde leben und arbeiten möchte – dieses Vorhaben hat sich auf jeden Fall verwirklicht.



Besondere Termine

05.04.2023, 15.00 Uhr	Geburtstagsfeier für die Senior*innen
29.04.2023, 14.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst
06.05.2023, 12.00 Uhr	Tag der offenen Tür, Ev. Tageseinrichtung für Kinder „Jona“
13.05.2023, 14.30 Uhr	Konfirmation I
14.05.2023, 11.00 Uhr	Konfirmation II
18.05.2023, 11.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst des Kirchenkreises
24.05.2023, 19.30 Uhr	Ökumenische Andacht, openair im Hof von St. Marien
28.05.2023, 11.00 Uhr	Goldkonfirmation
04.06.2023, 11.00 Uhr	Familiengottesdienst im Gemeindegarten
21.06.2023, 19.00 Uhr	Ökumenische Andacht im Sologarten zu Beginn der Sommerferien
13.08.2023, 11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Region: Abschluss der Sommerkirche
20.08.2023, 11.00 Uhr	Taufest
26.08.2023, 14.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst